

# **Guitar**

Stephan Müller and [Teffy@outside.sb.sub.de](mailto:Teffy@outside.sb.sub.de)

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> Guitar		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Stephan Müller and Teffy@outside.sb.sub.de	February 12, 2023	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>Guitar</b>	<b>1</b>
1.1	Willkommen zum Gitarren-Guide	1
1.2	info	1
1.3	Benutzung auf eigene Gefahr !!	2
1.4	Die Saiten und ihre Namen	2
1.5	Das Stimmen der Gitarre	3
1.6	Verschiedene Akkorde	4
1.7	Transponieren und Kapodaster	5
1.8	Skalen	6
1.9	Verschiedene Gitarren	6
1.10	Western Gitarre	6
1.11	Konzert Gitarre	7
1.12	Elektrische Gitarren	7
1.13	Das Griffbrett	8
1.14	Effekte	8
1.15	Vibrato,Bending und Whammy Bar	8
1.16	Distortion	8
1.17	Echo	9
1.18	Flanger	9
1.19	Reverse Reverb & Gated Reverb	9
1.20	Chorus	9
1.21	Wah Wah	9
1.22	Talkbox	10
1.23	sou	10
1.24	12-saitige Gitarre	10
1.25	Die Power Chords	10
1.26	Was sonst noch wichtig ist	11
1.27	Bottleneck	11
1.28	Reinigung und Wartung der Gitarre	12
1.29	Der Whammy Bar	12

---

1.30 Das Dehnen der Saiten . . . . .	13
1.31 Die Plektren . . . . .	13
1.32 kur . . . . .	13
1.33 credits . . . . .	14

---

# Chapter 1

## Guitar

### 1.1 Willkommen zum Gitarren-Guide

Herzlich Willkommen

**Produkt-Info**

**Benutzung**

Der Gitarren-Guide soll Anfängern den Einstieg ins Gitarrenspiel erleichtern.

Die Saiten und ihre Namen

Das Stimmen der Gitarre

Das Griffbrett

Akkorde ansehen

Kapodastertabelle

Verschiedene Skalen

Unterschiedliche Gitarren

Effekte

Wichtige Requisiten!

Guitar-Guide **Credits**

### 1.2 info

Der Gitarren.Guide läuft auf meinem A1200 mit OS3.0 + benötigt Amigaguide,Multiview,ein richtig installiertes Sound und ein GIF-Datatype. Unter OS 2.0 dürfte er wegen den fehlenden DataTypes nicht laufen...

Der Autor übernimmt keine Haftung für Schäden, die ihnen mit dem Gitarren-Guide entstanden sind.

Obwohl ich mir nicht vorstellen kann, wie oder was er kaputt-machen kann ...

---

Der Gitarren-Guide ist ab V1.01 Freeware

Der Gitarren-Guide lebt vom mitmachen!

Wenn du schon Profi bist und helfen willst, den Gitarren-Guide zu vergrößern  
male deine Akkorde, Skalen, sonst irgendwas in z.B.: Paint und benutze dazu  
die in Guitar/IchHelfDir/ befindlichen Schablonen und sende mir  
dein Ergebnis zu. Ich bring das Ergebnis dann ins Netz und  
erwähne deinen Namen und dein Werk in **Credits**

Es ist strikt untersagt den Gitarren-Guide zu verändern und ohne  
meine Genehmigung in Umlauf zu bringen!!

Bugmeldungen, Verbesserungsvorschläge an:

E-mail: [Teffy@outside.sb.sub.de](mailto:Teffy@outside.sb.sub.de)

Privater Point der \*\*\*el Outside / 06838/84739

Die offizielle Archiv-Box des S.A.U.G. e.V.

Deutsche Schneckenpost:

Stephan Mueller

Am Torhaus 21a

66113 Saarbrücken

D - Bundesrepublik Deutschland

### 1.3 Benutzung auf eigene Gefahr !!

Die Benutzung ist denkbar einfach...

Wie man halt ein AmigaGuide-Script benutzt...

Im ersten Menüpunkt "Herzlich Willkommen" ein Gadget anklicken.

Durch anklicken von "Zurückgehen" kommt man wieder einen Punkt  
zurück.

"Inhalt" bringt dich wieder auf die "Herzlich Willkommen" Seite

Ein Index hab ich noch nicht erstellt. (Später vielleicht ??)

Die "Blättern" funktion ist hier auch nicht sehr sinnvoll  
anzuwenden.

"Hilfe" bringt die AmigaGuide OnlineHilfe auf den Monitor.

Nach anklicken eines Sound-Gadgets: **Sound**

Icon anklicken, Sound hören, zurückgehen anklicken.!

### 1.4 Die Saiten und ihre Namen

Die Saiten-Namen

Es gibt u.a.: Stahl und Nickel-Saiten unterschiedlicher Dicke. (.08/.09/.010)

Die Dickste Saite ganz links nennt man die dicke E Saite (E) Sound

Die Zweite Saite ist die A Saite (A) Sound  
 Die Dritte Saite ist die D Saite (D) Sound  
 Die Vierte Saite ist die G Saite (g) Sound Grafik  
 Die Fünfte Saite ist die H Saite (h) Sound  
 Die Sechste Saite nennt man die dünne E Saite (e) Sound  
 Dies sollte man sich gut einprägen! E A D g h e  
 Am besten eine Eselsbrücke bauen:  
 (E)in (A)nfänger (d)er (g)ut (h)inhört ist (e)rfolgreich

## 1.5 Das Stimmen der Gitarre

### 1. Methode (Kamerad)

Laß dir von einem Bandmitglied ein (Kammerton ) A geben  
 Nach diesem Ton stimmst du deine A Saite .  
 Dann greifst du im 5.Bund auf der A Saite hier ertönt ein D  
 Nach diesem Ton stimmst du die D Saite  
 5. Bund D Saite erklingt ein G Grafik

### Sounds

Stimme die G Saite danach  
 Im 4. Bund auf der G Saite befindet sich das H  
 H-Saite stimmen!  
 Im 5.Bund H-Saite befindet sich ein E  
 Stimme die dünne E- Saite vorsichtig! (Diese Saite reißt gern!  
 Stimme die dicke E- Saite im 5. Bund nach der leeren A-Saite  
 Spezialisten stimmen die Dicke E-Saite nach der dünnen  
 E-Saite.

### 2. Methode (Mein Favorit)

Ich stimme meine Gitarre am liebsten mit dem Stimmgerät.  
 Dieses Gerät gibt es für ungefähr 50 - 100 DM im Musikhandel.  
 Das Gerät hat meistens eine Nadelanzeige und einige Led`s  
 Siehe dazu Grafik  
 Man stellt die zu justierende Saite auf dem Gerät ein indem man die Wirbel  
 der Gitarre solange dreht bis die LED nicht mehr schnell flackert sondern ruhig steht  
 Man stellt dann über die Nadel 440 Hz ein.

Fertig!

(440 Hz=Kammerton A)

## 1.6 Verschiedene Akkorde

In unserem Beispiel wollen wir uns einen D-Dur Akkord ansehen.

Ein Dur-Akkord besteht zumeist aus 3 Tönen.

Der Prim,gr. Terz, die Quinte

Den Tönen auf der ersten, dritten und fünften Stufe.

Dies ist die C-Dur Tonleiter:

1 3 5 Der Akkord C-Dur besteht also aus

---

C D E F G A H C C, E, G

Das ist die A-moll Tonleiter:

Hier nehmen wir wieder die Prim(a),

1 3 5 die kl. Terz(c), die Quint(e)

---

A H C D E F G A Der A-moll Akkord besteht aus a, c, e

Wo ist Terz, Prim, Quinte, Septime bei C-Dur??

Prim=Ton auf der ersten Stufe

Sekunde=Ton auf der zweiten Stufe

Terz=Ton auf der dritten Stufe

Quart=Ton auf der vierten Stufe

Quinte=Ton auf der fünften Stufe

Sechste=Ton auf der sechsten Stufe

Septime=Ton auf der siebten Stufe

Oktave=Ton auf der achten Stufe

None=Ton auf der neunten Stufe

Eine Auswahl an Akkorden:

Grafikerklärung

**Power Chords**

C C6 C7 C9 Cmaj7 Cm Cm7

C# C#4 C#7 C#m

C#m7 C#maj7

D D6 D7

Dm Dm7 Dmaj7

D# D#4 D#6 D#7

D#m D#m7

D#maj7

E E6 E7

Em Em7 Emaj7

F F6 F7

Fm Fm7  
F# F#4 F#6 F#7  
f#7.bsh/main } F#m F#m7  
G G6 G7  
g7.bsh/main } Gm Gm7  
G# G#4 G#6  
G#7 G#m G#m7  
G#maj7  
A A4 A6  
A7 Am  
H  
B B4 B7  
Bm Bm7

## 1.7 Transponieren und Kapodaster

Stell Dir vor Du spielst in einer Band.

Die Band spielt einen Blues in E über A und H.

Jetzt stellt Ihr fest , das euer(e) Sänger(in)

das so nicht singen kann. Also versucht Ihr

das Lied in einer höheren Lage zu spielen.

Um das Lied mit den selben Griffen zu spielen

benutzt man den Kapodaster (in jedem gut geführten

Musikgeschäft erhältlich).

Der Kapodaster (auch "Klammer" genannt) wird am Griffbrett zwischen zwei Bündeln befestigt.

Versucht Ihr das Lied z.Bsp. in A zu spielen

Befestige den Kapo im 5. Bund. Siehe Grafik

Wollt ihr das Lied in einer anderen Tonart spielen

mit anderen Griffen, so benutze die Tabelle.

Suche Ton E (oberste Reihe).

Suche den Griff den du spielen willst z.Bsp. A Dur

Du wirst ihn in der 5.Reihe finden

Suche jetzt in der Tabelle den Ton A und geh` 5 Reihen runter

Suche dann Ton H und geh` wieder 5 Reihen runter.

Anmerkung zur Kapo-Tabelle:

Selbstverständlich ist

Cis = Des , Dis = Es , Fis = Ges , Gis = As u.s.w ,

wenn du im Halbton vom Hauptton höher oder tiefer spielst

Aber ich habe hier noch Kapo-Tabelle in Flat! Grafik

## 1.8 Skalen

Skala (ital. scalare=leiter)

Über jeden Akkord ,den du spielst gibt es eine passende Tonleiter. Hier eine Auflistung der wichtigsten Tonleitern.

Alle Beispiele in C

Aeolisch über min7,min9,min11

Dorisch über min7,min9

Phrygisch über min7,PowerChords

Ionisch über maj7,maj9

Lydisch über maj7,maj9,maj7(#11)

Mixolydisch über Dom7

Lokrisch halb vermindert z.B:(min7b5)

Um schneller und sicherer beim Solispiel zu werden,  
übe täglich eine andere interessante Skala.

## 1.9 Verschiedene Gitarren

Unter den Gitarren gibt es verschiedene Modelle, die sich unter anderem in Aussehen,Klang,Gewicht,Größe.

Akustik-Gitarren: z.Bsp.: Western

Konzert

12 Saitig

E-(Elektrische)

## 1.10 Western Gitarre

Die Western Gitarre hat meist Stahlsaiten (.10 er Dicke).

Zudem besitzt sie einen Stahlstab.(siehe [E-Gitarren](#))

Auch ein Schlagbrett zum Schutze der Gitarre vor deinen Plektrum-Kratzern. Viele Western Gitarren bieten auch die Möglichkeit ,über einen Verstärker gespielt zu werden.

Dafür befindet sich im inneren der Gitarre unter dem Steg ein besonderer Tonabnehmer. Die Bedieneffekte sind im Korpus integriert ( Vol. / Middle / Treble / Bass ) und werden mittels einer Batterie gespeist.

Läßt man sein Gitarrenkabel zu lang unbenutzt stecken,kann sich die Batterie entleeren! Viele Hersteller bieten dazu einen knopf bei den Bedieneffekten an (Batt. Test)

## 1.11 Konzert Gitarre

Die Ultimative Lerngitarre.

Für jeden Anfänger geeignet.

Sie hat ein breiteres Griffbrett als die E- oder Western-Gitarren und die Saiten liegen weiter auseinander.

Man kommt also nicht so leicht an die andern Saiten dran.

Der Umstieg von einer Konzertgitarre auf eine andere Gitarre ist leichter als andersrum.

K.-Git. haben 3 Nylonsaiten (G/H/E).

## 1.12 Elektrische Gitarren

Elektrische Gitarren gibt es in verschiedenen Ausführungen.

Keine klingt wie eine andere. (8er oder 9er dicke Saiten)

Die elektrische Gitarren haben ein Kratzbrett, zum Schutz der Gitarre vor deinen **Plektrum** kratzer.

Auch der **Whammy Bar** sollte vorhanden sein.

Bsp.: Marken

Es gibt Gitarren von u.a.:

Fender, Washburn, Aria, MusicMan, Ibanez, Hohner, Gibson, Rickenbaker, Peavey, Epiphone, Warmoth, Jackson, ESP, PRS, Guild, Yamaha, Carvin, B.C. Rich, Optek, Samick, Hamer, Fernandez, Kramer, u.v.m...

Bsp.: Form

Strat-Form (Klassisch), Flying V (umgedrehtes V), Axe (Kinderstern nach dem Nikolaustag), u.v.m.

Bsp.: Tonabnehmer

Position der Tonabnehmer Hals, Mitte, Steg

Single Coil - einfacher Tonabnehmer

Humbucker - Zwei Tonabnehmer untereinander

Es gibt Git. mit 2 Single C. (Hals/Mitte)

und 1 Humbucker (Steg)

3 Single C. (Hals/Mitte/Steg)

2 Humbucker (Hals/Steg) u.v.m.

Der Single Coil ist ein einzelner Tonabnehmer der einfach mit Kupferdraht umwunden ist. Er hat einen klaren Klang.

Der Humbucker sind zwei untereinanderliegende Tonabnehmer, die zusammen mit Draht umwunden sind. Fetter Sound.

Es gibt auch schräge oder gesplittete Tonabnehmer die anders im Klang sind.

Willst du Tonabnehmer nachrüsten, so laß dich vom Fachgeschäft beraten. Deren Techniker baut sie dir dann auch ein.

## 1.13 Das Griffbrett

Hier habe ich dir die einzelnen Töne des Griffbretts in einer Grafik dargestellt.

Anhand dieser Grafik sollte es dir möglich sein dich schneller mit dem Tonvorrat auf dem Griffbrett vertraut zu machen.

Wenn du Skalen übst sieh dir auch an welche Töne du spielst.

## 1.14 Effekte

Wer Abwechslung in sein E-Gitarrenspiel bringen will, kann sich Effektpedale zulegen.

Die gibt es in verschiedenen Variationen, als Pedal oder Rackgerät...(über Midi-Pedalboard gesteuert)

z.B.:Echo,Flanger,Chorus,Distortion,Oktaver,Reverb,Hall,

Wah Wah,EQ,Talkbox,u.v.m...

**Distortion**

**Echo**

**Flanger**

**Chorus**

**Wah Wah**

**Talkbox**

**Reverse Reverb**

**Vibrato**

Probiere sie, wenn du willst , im Gitarladen mal unverbindlich aus. Dagegen hat bestimmt kein Ladenbesitzer was einzumelden.

(Es sei denn du spielst im Stairway to Heaven , oder Streets of London vor) :-)

## 1.15 Vibrato,Bending und Whammy Bar

Der Vibrato-Effekt ist ein an- und abschwellen der Lautstärke.

Viele Verstärker haben diesen Effekt Serienmäßig eingebaut.

Ähnlich dem Vibrato ist das **Bending** (Dehnen) der Saiten

und der **Whammy Bar**

## 1.16 Distortion

Der wohl bekannteste Effekt ist Distortion (Verzerrung)

Auch unter Gain,Tube,MetalMaster,Drive bekannt.

Ich sag nur Röhr...

Distortion Sound

---

## 1.17 Echo

Echo gibt es auch u.a. unter diesen Namen

Delay (engl."Verzögern),Digital Delay,Analog Delay

MultiTap gehört zur Echo-Familie...

Ein analoges Delay ist meist ein Endlosband in einem Pedal eingebaut.

Delayed Sound Akkord

Delayed Sound Ton

Multitap Sound

Multitap Sound Ton

## 1.18 Flanger

Der Flangersound ist ein eigener Sound für sich.

Anhörn...!!! Flangersound

## 1.19 Reverse Reverb & Gated Reverb

Reverb mal Rückwärts Reverb aus dem Jenseits :-o

Anhörn !! RevReverb

RevReverb Ton

GatedReverb

## 1.20 Chorus

Der Chorus ist ein Effekt,da hört sich deine 6-String an wie eine 12-String...

## 1.21 Wah Wah

Das Wah Wah Pedal hat den Effekt das deine Gitarre währendessen du spielst immer "Wah Wah" sagt.

Berühmte Wah Wah Spieler : Jimi Hendrix,Joe Satriani,Kim Thayil ,Slash,Kirk Hamett,Steve Vai u.v.v.m...

Wah Wah

Wah Wah

---

## 1.22 Talkbox

Talkbox...Mouthback...u.s.w...

Eins ist gemeint: Du spielst Dir mittels eines Schlauchs der an einem Mitteltöner angebracht ist, Töne in den Mund und kannst sie wie beim Sprechen verformen. Das ganze wird über dein Mikrofon abgenommen.

Berühmte Talkboxer: Peter Frampton ("...Comes Alive" Anhören...!)

M. Jabs/Scorpions

R. Sambora/Bon Jovi

Leider kein SoundFile !! :-{

## 1.23 sou

Hey ! klick` hier nicht rum wenn ich was am erklären bin... :)

Hier wäre normal oben im linken Ecken ein Icon mit einem Lautsprecher ,klick` dieses Icon an und der Sound deiner Wahl erklingt. (Lautsprecher, Stereoanlage ausgestellt? Monitor auf "Leise" eingestellt? Dann geht`s nicht!!)

Gehe danach auf das "Zurückgehen" Gadget.

Du solltest dich jetzt im ursprünglichen Verzeichnis wiederfinden.

Jetzt "Zurückgehen" anklicken !

## 1.24 12-saitige Gitarre

Eine 12-saitige Gitarre hat, wie ihr name schon sagt 12 Saiten.

Sie hat wie die 6 Saitigen eine E,A,D,g,h,e und zusätzlich

vor jeder dicken Saite eine dünnere (E,A,D Saiten 1 Oktave höher gestimmt)

(g,h,e normal, sonst würden sie reisen)

## 1.25 Die Power Chords

Die Power-Chords sind nicht nur in der Rock- und Punkmusik beliebte Griffe.

Es sind weder Dur noch moll Griffe, einfach PowerChords.

Sie bestehen nur aus drei Tönen, und werden auch nur mit drei bzw. zwei

Finger (Ringfinger als kleinen Barre benutzen!) gegriffen.

Die drei Töne sind der Grundton des Akkords, nochmal der

Grundton ,eine Oktave höher gespielt!, und die Quinte!

1 5 8 Prime, Quinte, Oktave

---

C D E F G A H C <- C-Dur Skala

Es fehlt der Terz ! (3. Ton (E))

Im engl. auch bekannt als z.Bsp.: C5

Den Ursprung des Akkords findest du immer auf der E und A Saite deiner Gitarre!

Es wäre optimal,wenn du den Tonvorat der E-,und A-Saiten auswendig kennst.

Der PowerChord C sähe dann so aus: C G C

Der Unterschied zwischen C Dur Akkord und C5:

Siehe hierzu Grafik

Die nicht gegriffenen Saiten werden nicht angeschlagen!

Wie finde ich jetzt z.Bsp. A5 ??

Ganz einfach:Such dir auf der E oder A-Saite deinen Grundton...

(in diesem Falle "A") Die Griffbrett Grafik kann dir hierbei nützlich sein.

Auf der E-Saite wirst du "A" im 5.ten Bund finden!

Die Quinte wirst du 2 Bünde höher auf der A-Saite finden.(Also A-Saite 7.Bund!)

Die Oktave findest du zwei Bünde höher als der Grundton auf der übernächsten Saite.

(D-Saite 7.Bund). Dann sähe A5 so aus: A5

Die Power-Chords sind keine "echten" Akkorde, denn wie wir wissen setzt sich ein Akkord aus mindestens 3 verschiedenen Tönen zusammen.

Das war doch einfach,oder??

Versuche auch die anderen Akkorde rauszufinden.

## 1.26 Was sonst noch wichtig ist

Wichtige Requisiten:

[Das Plektrum](#)

[Der Kapodaster](#)

[Die Saitenkurbel](#)

[Der Bottleneck \(Slide\)](#)

[Reinigungsartikel](#)

[Das Stimmgerät](#)

[Der Whammy Bar](#)

## 1.27 Bottleneck

Dies ist ein abgeschnittener,entschärfter Flaschenhals, den du dir auf den kleinen Finger deiner Greifhand steckst.

Es gibt ihn auch zu kaufen:aus Plastik,Glas oder Metall

Um die Bottleneck-Technik anzuwenden,mußt du deine Gitarre in ein "Open Tuning"

umstimmen. Das heisst,daß die Saiten leer angespielt schon einen Akkord ergeben.

Open D-Tuning:

Aus E wird:d

Aus A wird:a

Aus D wird:f#

Aus g wird:d

Aus h wird:a

Aus e wird:d

Du brauchst die Saiten nur mit dem Slide berühren. Nicht zu fest aufdrücken, sonst hört man das vorbeirattern an den Bundstäbchen. Das sollte man vermeiden!

Du kannst jetzt jeden gewünschten Akkord in der Slide Technik spielen.

## 1.28 Reinigung und Wartung der Gitarre

Genauso wichtig wie die Reinigung deiner Möbel mit Möbelpolitur,ist das Reinigen deines Griffbretts. Dafür gibt es einige Mittelchen:

Fretboard/Griffbrett/Fingerboard-Öl zum Beispiel.

Dazu sollte man,laut Anleitung, die Saiten entfernen.

Etwas Öl auf das Griffbrett geben,und gut einreiben. Dabei sollte man drauf achten, daß man zur Struktur des Holzes reibt,und ein sauberes weiches Tuch benutzt.

Anschließend überflüssiges Öl abwischen,und die Prozedur so oft wie nötig wiederholen.

Auch Ölstempel sind beliebt (z.Bsp.:ghs Fast-Fret(TM)):

Mit ihm ist es möglich die Gitarre zu reinigen,ohne die Saiten zu entfernen.

Ausserdem reinigt er die Saite automatisch mit und "Läßt dich schneller spielen"

(Bei mir hat es den Effekt,das ich mich manchmal nicht mehr bremsen kann ;)

Mit dem Stempel fest über die Saiten reiben,vor und nach dem spielen !

Überflüssiges Öl wegwischen. Spielen!

## 1.29 Der Whammy Bar

Der "Whammy Bar" ist dieser Hebel unten an deinem Tremolosystem.

Mit ihm ist es möglich,durch drücken oder ziehen den gespielten Ton zu erhöhen,oder zu erniedrigen. Vorsicht beim erhöhen von Tönen!.

Hier ist schon so manche Saite draufgegangen...

Achtung! Bei billigen (und bei einigen teuren) Tremolosystemen kann es passieren, das sich die Saiten verstimmen, wenn man zu viel am Whammy hantiert.

Wenn du keinen Whammy Bar besitzt kannst du manchmal auf die **Bending** Technik zurückgreifen.

---

### 1.30 Das Dehnen der Saiten

Die Bending Technik: Das Dehnen der Saiten.

Beispiel in D:

e ~~~

|-----|

T|-----|

|-----|

A|-----5--7(9)--5----5---|

|--5--7-----7-----|

B|-----|

E

(~~~): an dieser Stelle dehnt du die D-Saite im 7.ten Bund so, das der Ton, der im 9.ten Bund ist, erklingt. Also einen Ganztonschritt.

Hör dir vorher den Ton im neunten Bund an!

Du kannst auch an der (~~~)-Stelle auf deinen Whammy Bar drücken,bis der gewünschte Ton erklingt.

### 1.31 Die Plektren

Das Plektrum,(oder auch Mehrzahl "Die Plektren") ist ein Plastikplättchen, das du benutzt um die Saiten anzuschlagen. Im Heavy-Bereich wird es auch gern dazu benutzt den "Hals hinaufzurutschen".

Es gibt Sie in vielfältigen Formen. Es wird durch Daumen und Zeigefinger gehalten.

Einige Gitarristen benutzen auch Daumen und Mittelfinger.

Andere benutzen kein Plektrum,dadurch spielen sie etwas leiser...

### 1.32 kur

Die Saitenkurbel ist ein Hilfsmittel, um dir das langwierige Drehen an den Saitenwirbel beim Saitenwechseln zu ersparen.

Sie wird einfach auf den Saitenwirbel aufgesetzt,und dann wird gekurbelt.

Vor allem Besitzer einer **12-saitigen-Gitarre** werden mit diesem Teil sehr froh sein!

## 1.33 credits

Guitar Guide 1.00:

Stephan Mueller alle Grafiken und Soundfiles....

Guitar Guide 1.01:

Michael Bauer hatte u.a. einige interessante Änderungsvorschläge:

So ist z.B.: Das sture fixing auf Topaz 11 weggefallen.

Der Standard Screenfont wird benutzt. Dadurch kann es aber passieren, dass einige Buttons im "Herzlich Willkommen" Teil verschoben sind...

Die Talkbox hat einen Mitteltöner! keinen Hochtöner!

Stephan Mueller hat den Guide nochmal überarbeitet und ist dabei auf einen Fehler gestossen:

Beim verkleinern der Kapodastertabelle ist mir damals ein Missgeschick passiert...

Einige G`s sehen aus wie C`s :( Hab` das jetzt geändert und neugemalt.

Eine Powerchord-Erklärung wurde beigefügt.

Guitar Guide 1.02:

Coming Soon!